

Stefan G

Frankfurt, 05.04.2024

60529 Frankfurt

Tel.:

E-Mail:

60529 Frankfurt

**Einschreiben mit Rückschein**

An das

Bundesministerium für Digitales  
und Verkehr

Invalidenstraße 44

10115 Berlin

## **Machbarkeitsstudie zum zehnspurigen Ausbau der Autobahn A5 zwischen Friedberg und Frankfurter Kreuz**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie seit Herbst 2022 bekannt ist, liegt die im Betreff genannte Machbarkeitsstudie in Ihren Häusern vor.

Im Juni 2023 wurde bereits in der Frankfurter Lokalpresse von einem der Verfasser der Studie aus ihr zitiert, ohne dass der Text im Hessischen Verkehrsministerium, den Bundestagsabgeordneten der betroffenen Wahlkreise, im Magistrat der Stadt Frankfurt oder uns, den unmittelbar vom geplanten Ausbau betroffenen Bürgerinnen und Bürgern vor Ort bekannt wäre. Gerüchte, nach denen die Autobahn GmbH West diese Studie demnächst veröffentlichen werde, haben sich bisher nicht bewahrheitet.

Als unmittelbar betroffener Bürger eines möglichen Ausbaus der A5 fordere ich Sie hiermit auf Grundlage des Umwelt-Informations-Gesetzes (UIG) auf, **mir diese Studie bis zum 21.4.2024 zugänglich zu machen** und kündige Ihnen zugleich an, dass ich andernfalls die Herausgabe der Machbarkeitsstudie auf dem Klageweg erzwingen werde.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan G

### **Mit Unterstützung:**



**Bürgerinnen- und  
Bürger-Initiative**

Es ist zu laut –

Gegen den Ausbau der  
Autobahn A5 durch  
Frankfurt

[www.esistzulaut.org](http://www.esistzulaut.org)

**Siedlergemeinschaft Goldstein e.V.**

Geschäftsstelle

Boseweg 39  
60529 Frankfurt

Tel.:

069 -26 91 34 37

E-Mail:

[Info@sg-Goldstein.de](mailto:Info@sg-Goldstein.de)



Stefan G. [REDACTED]

60529 Frankfurt

Tel.: [REDACTED]

E-Mail: [REDACTED]

Frankfurt, 05.04.2024

[REDACTED]  
**Einschreiben mit Rückschein**

An die  
Autobahn-GmbH des Bundes  
Niederlassung West  
Hagenauer Str. 44  
65203 Wiesbaden

## **Machbarkeitsstudie zum zehnspurigen Ausbau der Autobahn A5 zwischen Friedberg und Frankfurter Kreuz**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie seit Herbst 2022 bekannt ist, liegt die im Betreff genannte Machbarkeitsstudie in Ihren Häusern vor.

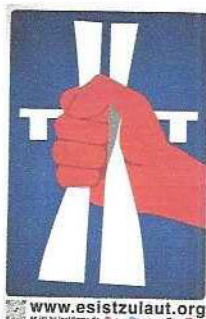
Im Juni 2023 wurde bereits in der Frankfurter Lokalpresse von einem der Verfasser der Studie aus ihr zitiert, ohne dass der Text im Hessischen Verkehrsministerium, den Bundestagsabgeordneten der betroffenen Wahlkreise, im Magistrat der Stadt Frankfurt oder uns, den unmittelbar vom geplanten Ausbau betroffenen Bürgerinnen und Bürgern vor Ort bekannt wäre. Gerüchte, nach denen die Autobahn GmbH West diese Studie demnächst veröffentlichen werde, haben sich bisher nicht bewahrheitet.

Als unmittelbar betroffener Bürger eines möglichen Ausbaus der A5 fordere ich Sie hiermit auf Grundlage des Umwelt-Informations-Gesetzes (UIG) auf, **mir diese Studie bis zum 21.4.2024 zugänglich zu machen** und kündige Ihnen zugleich an, dass ich andernfalls die Herausgabe der Machbarkeitsstudie auf dem Klageweg erzwingen werde.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan G. [REDACTED]

**Mit Unterstützung:**



**Bürgerinnen- und  
Bürger-Initiative**

Es ist zu laut –  
Gegen den Ausbau der  
Autobahn A5 durch  
Frankfurt

[www.esistzulaut.org](http://www.esistzulaut.org)

**Siedlergemeinschaft Goldstein e.V.**

Geschäftsstelle

Boseweg 39  
60529 Frankfurt

Tel.:

069 -26 91 34 37

E-Mail:

[Info@sg-Goldstein.de](mailto:Info@sg-Goldstein.de)

